Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 11 194
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Benedikt Lux (GRÜNE)

vom 08. November 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. November 2012) und **Antwort**

Internationale Polizeimissionen (V) - Synergie und Bund-Länder-Zusammenarbeit

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wertet der Senat die von den Polizeibeamtinnen und -beamten im Auslandseinsatz erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen nach deren Rückkehr aus? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Zu 1.: Die im Auslandseinsatz erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse werden im Rahmen des Nachbereitungsseminares sowie bei den geführten Rückkehrergesprächen beim Psychologischen Dienst und der Behördenleitung der Polizei Berlin ausgewertet. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse fließen u. a. unmittelbar in die Ausgestaltung der Eignungs- und Auswahlverfahren sowie der Vorbereitungs- und Betreuungsmaßnahmen ein.

2. Verwendet der Senat von den Polizeibeamtinnen und -beamten im Auslandseinsatz erworbene Kenntnisse und Erfahrungen? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Zu 2.: Siehe Frage 1.

3. Wie bewertet der Senat seine Zusammenarbeit mit der Bundesregierung in Angelegenheiten polizeilicher Auslandseinsätze?

Zu 3.: Die Zusammenarbeit ist gut.

4. Wie bewertet der Senat seine Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Internationale Polizeimissionen (AG IPM)?

Zu 4.: Die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Internationale Polizeimissionen (AG IPM) als Gremium, dem Referat für Grundsatzangelegenheiten beim Bundesministerium des Innern (BMI) und der Missionsbetreuungskomponente beim Bundespolizeipräsidium Potsdam ist konstruktiv und kooperativ.

5. Wie bewertet der Senat die Weitergabe von Informationen durch die AG IPM?

Zu 5.: Durch die Geschäftsstelle der AG IPM werden regelmäßig Lageinformationen und Stärkeübersichten erstellt und an die Mitglieder des Gremiums versandt. Bei besonderen Anlässen wird in Abhängigkeit von der konkreten Situation über die Entwicklung der Lage vor Ort grundsätzlich umfassend und aktuell berichtet.

6. Betrachtet der Senat die Unterstützung durch die AG IPM als hinreichend? Wenn ja, wie kommt er zu dieser Einschätzung? Wenn nein, wo sieht er Nachbesserungsbedarf?

Zu 6.: Ja. Siehe die Antwort zu 5.

7. Welche Maßnahmen müssen nach Einschätzung des Senats aufgrund wachsenden Personalbedarfs und des hohen Anspruchs der Auslandsmissionen, ergriffen werden, um ausreichend qualifizierte Polizeibeamtinnen und -beamte für Auslandsmissionen stellen zu können?

Zu 7.: In Berlin bedarf es gegenwärtig keiner weiteren Maßnahmen, da sowohl in qualitativer als auch quantitativer Hinsicht genügend Interessenten für eine Auslandsverwendung zur Verfügung stehen.

Berlin, den 27. November 2012

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Dez. 2012)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.